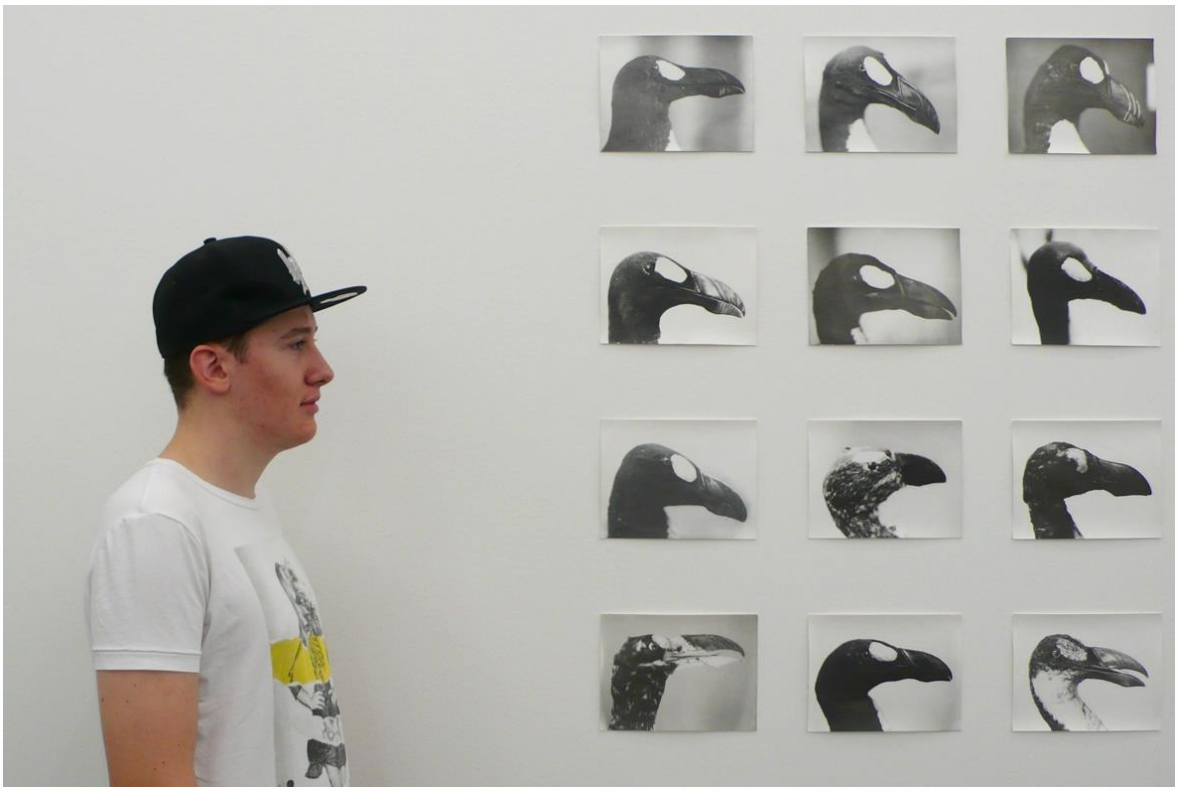
Wahlpflichtunterricht in Jahrgang 10
2025/26

Immanuel Kant Gymnasium



Liebe Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen,

als künftige Zehntklässler wählt Ihr – wie im letzten Jahr - drei Wahlpflichtkurse, die euren Interessen, Neigungen und Begabungen am ehesten entsprechen.
Euch sind die meisten der hier angebotenen Wahlpflichtfächer aus den Broschüren der vergangenen Jahre bekannt. Aufgrund besonderer Belegauflagen werden in dieser Broschüre deshalb lediglich das Fach Theater, die 3. Fremdsprache sowie das inhaltlich neu gestaltete Projektfach „European social studies“ vorgestellt; die übrigen Angebote findet ihr in Iserv.
Wie ihr wisst, ist der Klassenverband in den Wahlpflichtkursen aufgelöst. Ihr werdet also auch mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Klassen bzw. aus einem anderen Jahrgang zusammenarbeiten. Dabei wünsche ich euch viel Erfolg!

Was Ihr noch wissen müsst:

- Die Wahlpflichtkurse sind Jahreskurse, können also nicht zum Halbjahr gewechselt werden.
- Die Wahlpflichtkurse werden benotet.
- Es gibt drei Wahlpflichtbereiche. Aus jedem Bereich wählt Ihr jeweils einen Kurs.
- In den Wahlpflichtbereichen I + III müsst ihr einen Erst- und Zweitwunsch angeben.
- Erst- und Zweitwunsch dürfen **nicht** übereinstimmen.
- Wer das Marmstorfer Schülerorchester (WPB II) additiv wählen möchte, muss entweder schon Mitglied sein oder eine Aufnahmebestätigung der Orchesterleitung vorlegen.
- Als **Prüfungsfach im Abitur** können nur die Wahlpflichtfächer gewählt werden, die man in Klasse 10 belegt hat.
- Die Wahlen müssen bis **spätestens Freitag, den 4. April, um 14 Uhr** abgeschlossen sein. Diese werden mit *IServ* durchgeführt, Hinweise dazu finden sich auf der letzten Seite

Fabian Müller
Abteilungsleitung 8-10

Inhalt

Wahlpflichtbereich I

- Musik, Kunst und Theater Seite 3

Wahlpflichtbereich III

- Projektfach „European Social Studies“ Seite 5
- 3. Fremdsprachen (Latein/Französisch/Spanisch) Seite 7

Einzelheiten zu den Wahlen Seite 9

Wahlpflichtbereich I

Außer dem Fach Theater könnt ihr natürlich auch die Fächer Kunst und Musik in diesem Bereich wählen.

Theater
Mach doch nicht immer so ein Theater!!!

Den Satz habt Ihr vielleicht schon mal von Euren Eltern gehört.

Aber - wie wird "richtiges" Theater gemacht?

"Richtiges" Theater gibt es gar nicht. Es gibt ganz viele verschiedene Formen von Theater.

Kindertheater, Musicaltheater und Psychologisches Theater, Improvisationstheater, Freilichttheater, Modernes Theater und Biografisches Theater und vieles mehr. Es gibt keine Grenzen.

Wir Theaterlehrer möchten mit Euch gemeinsam Euer Theater entwickeln.

Dafür sind aber gewisse Voraussetzungen wichtig:
Alle Schülerinnen und Schüler, die Theater wählen, sollten sich darüber im Klaren sein, dass sie die nachstehenden Anforderungen erfüllen müssen, damit ein gemeinsames Projekt entstehen kann:

1. Erarbeitung oder Bearbeitung des Spielprojektes (z.B. Szenenentwicklung, Rollenbiografien, Rollenerweiterung, Kürzungen u.a.).
2. Schnelle, sichere Textkenntnis. Der Rollentext muss von Anfang an gelernt werden und nicht erst dann, wenn die Aufführungen kurz bevorstehen. Wer nicht lernt, muss seine Rolle abgeben und mit Konsequenzen in der Bewertung rechnen.
3. Teilnahme an Sonderproben
   Extraproben (Fachtage, Wochenendproben) sind ein unverzichtbarer Bestandteil im Verlauf einer Einstudierung und gelten als Unterrichtszeit. Die Kursleiter planen, die persönlichen Termine der Schülerinnen und Schüler sind den Probenterminen unterzuordnen. Hierzu gehören auch Nachhilfestunden, Fahrstunden und Führerscheinprüfungen, Vorstellungsgespräche etc. Wer zeitintensive Sportarten oder Hobbys ausübt, die häufig an Wochenenden stattfinden (Wettkämpfe, musikalische Auftritte, etc.), und zu deren Teilnahme er sich bereits verpflichtet hat, dem sei von der Wahl des Faches Theater eher abgeraten.

Neben der schauspielerischen Leistung können zu einem Spielprojekt auch andere Faktoren gehören:

- das Entwerfen und Herstellen von Kulissen, Kostümen und Requisiten,
- die Konzeption der Lichtregie,
- das Herstellen von Plakaten, Werbematerialien und Programmheften,
- Öffentlichkeitsarbeit über die verschiedenen Medien.

Im Fach Theater geht es jedoch nicht nur darum, später eine Aufführung auf die Bühne zu bringen, sondern auch darum, sich und seine eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten kennenzulernen und auszuprobieren, z. B.

- Was kann ich mit meiner Stimme, meinem Körper ausdrücken?
- Wie kann ich einen bestimmten Raum bespielen?
- Wie kann ich Stimme und Körper durch bestimmte Übungen trainieren?

Dabei muss ich mich darauf einlassen,

- Vertrauen zu den Mitspielern zu entwickeln,
- vor anderen etwas vorzuspielen,
- angemessen und rücksichtsvoll konstruktive Kritik zu äußern, aber auch Kritik anzunehmen und zu berücksichtigen,

- eine Aufführung zu planen und zu realisieren,
- Lösungsvorschläge für ein bestimmtes Problem zu erarbeiten und Kompromisse einzugehen,
- mit anderen zusammen zuverlässig im Team etwas zu gestalten.

Ziel ist die Verwirklichung eines gemeinsamen Projektes!

Also -
Mach doch einfach mal richtig Theater!

Gemeinsames FreilichtTheaterProjekt der 8. und 10. Klassen
sowie KANTevent
im Juni 2019

Für die Theaterlehrer Carmen Schweer

Wahlpflichtbereich III

Projektfach mit dem bilingualen Schwerpunkt „European and Social studies“

Welcome to European and Social Studies,

an exciting new subject designed to help you explore the rich *history, culture, politics, and societies of Europe*. This project-based course will provide you with a deeper understanding of how Europe has evolved over time, the values that unite its people, and the challenges it faces in an increasingly globalized world.

Through, case studies, and interactive activities and ultimately group-based project work, you will learn about key historical events, European institutions, diverse cultures, and modern issues shaping the continent and its society today. Whether you are interested in history, politics, geography, or languages, European and social Studies will give you valuable knowledge and critical thinking skills that are essential in today's interconnected world.

This course in Jg. 10 will include projects based on and through:

Firstly, we would take part in “***Der Europäische Wettbewerb***”. This is a country-wide competition involving hundreds of different schools all over Germany. The topics and themes of the competition include European awareness and topics that affect students today in their everyday lives. Examples of projects from this year are:

1 Pop gegen Populismus

Überall in Europa werden Stimmen lauter, die sich gegen unsere demokratischen Grundwerte richten. Welche Gefahren siehst du? Wie kann Kultur dem begegnen?

2 Zusammen mutig sein

Schon zu zweit fällt es uns leichter, gegen Missstände laut zu werden oder anderen in brenzligen Situationen zu helfen. Zeige Beispiele für Zivilcourage.

3 Viren, Würmer und Trolle

Das Internet bietet fast unbegrenzte Möglichkeiten, es lauern aber auch Gefahren. Mit der „Strategie für ein besseres Internet für Kinder“ will die EU die Sicherheit im Netz verbessern. Wie kannst du dich selbst schützen, wo brauchst du Unterstützung?

Our projects for entering this competition can be written works including a wide variety of formats in which text is the focus - e.g. fictional literature, illustrated stories or comics, dialogic formats, poetry slams, political speeches, essays, commentaries or scientific analyses. It can be media work- possible examples include fictional short films, animated or documentary films, music, computer games, apps, social media projects and much more. Or it can be visual or design works like drawing, painting, collage, object, etc.

More information can be found here: https://www.europaeischer-wettbewerb.de/

In terms of ***Social Studies***, one project that we would then take part in the very important school project ***Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage***.

This is a school-wide project that will be started by you to promote that our school carries out sustainable projects, actions and events to overcome discrimination, especially racism. Our school has the opportunity to become a part of *the Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* network. We all know that we could never end discrimination in our school, however

we can make all of our students and staff aware of it and encourage more tolerance and awareness.

This project involves at first a school-wide vote on whether to take part or not. Then we will create projects in our school and local area that promote awareness of discrimination of all kinds.

More information on this can be found at: https://www.schule-ohne-rassismus.org/

Other projects that we would like to focus on in jg10 are:

-European Citizenship and Security in Europe

-Freedom of Movement and Schengen

-Asylum and Migration within our borders

-Crime and Terrorism in Europe (People and drug smuggling…terrorism)

-A war on our doorstep (Conflict in the Ukraine)

Join us on this journey to discover Europe's social past, present, and future!

A. Devereaux

3. Fremdsprache

Angeboten werden **Französisch**, **Latein** oder **Spanisch**.

Es wird dabei von eurem Wahlverhalten abhängen, ob Kurse in der 3. Fremdsprache zustande kommen (mindestens 18 Schülerinnen pro Kurs) oder nicht.

Wenn jemand sich für eine 3. Fremdsprache entscheidet, verpflichtet er/sie sich automatisch, diese Sprache 3 Jahre lang bis zum Abitur zu belegen.

Die 3. Fremdsprache wird **vierstündig**, alle anderen Wahlpflichtkurse nur zweistündig unterrichtet.

Fabian Müller

Französisch

Dir ist die Entscheidung zwischen Latein, Spanisch und Französisch in Klasse 6 schwergefallen und du hättest gerne eine weitere Fremdsprache kennengelernt?
Kein Problem, in Klasse 10 hast du erneut die Möglichkeit, dies nachzuholen!

Viele Gründe sprechen dafür, eine dritte Fremdsprache in der Schule aufzunehmen, nicht zuletzt die Tatsache, dass du sie nie wieder in deinem Leben so unkompliziert wie in der Schule wirst erlernen können (frag mal deine Eltern!). Indem du eine weitere Fremdsprache aufnimmst, gewinnst du auch neue Perspektiven, setzt dich mit deiner eigenen und der fremden Kultur auseinander. Die Weltsprache Französisch eignet sich besonders als dritte Fremdsprache, da sie deinen Horizont für die Zeit nach dem Abitur erweitert, dir z.B. ein Auslandssemester in Toulouse oder gar ein Studium in Paris, zumindest jedoch berufliche Chancen im französisch sprachigen Ausland ermöglicht. Frankreich ist nach wie vor ein wichtiger Handelspartner für Deutschland, so dass Französischkenntnisse in vielen Berufen von Vorteil, wenn nicht sogar unerlässlich sind. Innerhalb Europas spielt die französische Sprache ebenfalls eine wichtige Rolle. Die Kommunikation mit unseren europäischen Nachbarn steht bei der Gestaltung Europas an erster Stelle.

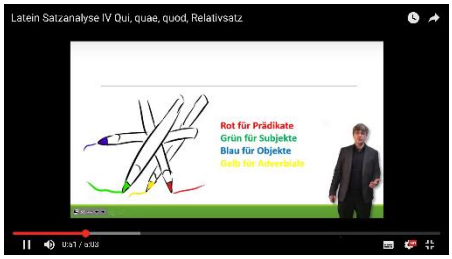
Das Erlernen der französischen Sprache als dritte Fremdsprache könnte für dich ein Vorteil sein: Du bist ein Profi, weil du dich schon mit zwei anderen Fremdsprachen vertraut gemacht hast. Du weißt, wie Fremdsprachenunterricht aufgebaut ist und was wichtig ist. Du kennst Grundregeln der Grammatik. Du weißt, wie du am besten lernen kannst.

K. Nehring

Latein

Eines ist klar. Wer Latein lernt, der schult seine eigene Sprache intensiv. Zunächst verstehe ich durch das Lateinische auch meine eigene Sprache viel besser. Dann steht das Übersetzen im Mittelpunkt des Lateinunterrichts. Durch diesen Prozess erlange ich ganz nebenbei die Fähigkeit, mich auch im Deutschen korrekt und passend auszudrücken.
Ich lege somit nicht nur die Basis zum Erlernen weiterer Fremdsprachen, die auf dem Lateinischen fußen (Italienisch, Spanisch, Französisch etc.), sondern schule meine rhetorischen Fähigkeiten ungemein. Dabei sind nicht zuletzt auch die Fremdwörter zu nennen, die dem Deutschen zu eigen sind: z. B. Differenz, Revolution, Terrarium; wenn ich deren Ursprung kenne, dann kann ich diese auch leicht verstehen. Latein war viele Jahrhunderte die Sprache der Wissenschaft in Europa, sodass Latein häufig ein Schlüssel auch für die heutige Wissenschaftswelt ist. Ich lerne mich zu konzentrieren, genau hinzusehen und gründlich zu arbeiten; so lege ich ggf. die Grundlage für späteren Erfolg!

Aber viel wichtiger als der Gewinn, den man auf den Nebenschauplätzen einstreichen kann, ist die lateinische Sprache als Tor in eine fremde und doch vertraute Welt. Anhand 2000 Jahre alter Texte Fragen an das Jetzt zu stellen und so mehr über sich und den Menschen zu erfahren, ist der wahre Gewinn des Lateinischen. Meisterwerke von Künstlern wie Shakespeare oder Bernini wurden durch Werke römischer Dichter wie Ovid inspiriert, die augenscheinlich bis heute ihren Reiz behielten.
Neben den Sagen und Mythen, neben der Rhetorik und der Geschichte ist es aber auch das Latinum, das man als handfeste Qualifikationen für das Studium dann in der Hand hält. Man erwirbt Abschlüsse.



In der ersten Zeit des Unterrichts wird in Latein mit einem Lehrbuch gearbeitet. Auf der Basis moderner Lehrbücher wird an die Lebenswelt der Schüler angeknüpft. Mithilfe von moderner Technik (Lernvideos, SmartBoard etc.) wird dabei der Zugang zum Lateinischen erleichtert. In der Lektürephase setzt man sich dann mit vereinfachten und einfachen Originaltexten auseinander, um später Zugang zur Weltliteratur (Cicero, Caesar, Ovid, Seneca, Vergil) zu erhalten. Der Unterricht findet dabei natürlich auf Deutsch statt.

Spanisch

¿Te gustan las tapas, el sol y la música?
¿Te gusta el español y quieres aprender más?
Das kommt dir *Spanisch* vor?! Aber nicht mehr lange!
Denn jetzt bekommst du eine zweite Chance, die wunderschöne romanische Sprache Spanisch so einfach wie noch nie zu erlernen. In einem kommunikativen, lebendigen und abwechslungsreichen Spanischunterricht wirst du die dritte Fremdsprache mithilfe deiner bereits gesammelten Erfahrungen in Französisch oder Latein in null Komma nichts beherrschen.
Mit über 500 Millionen Sprechern ist Spanisch zusammen mit Englisch eine führende Weltsprache. Neben der Sprache lernst du auch viele neue Kulturen kennen. Du setzt dich mit deiner eigenen Herkunft, deinen Traditionen und deiner Geschichte auseinander, vergleichst diese und erweiterst deine Horizonte. Nicht nur innerhalb Europas spielt das Spanische eine wichtige Rolle, sondern auch in Lateinamerika. Hier erschließt du dir sehr unterschiedliche Kulturräume, die auch in der deutschen Wirtschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Spanischkenntnisse sind heutzutage in vielen Berufsfeldern von großem Vorteil und werden gerne in Bewerbungen jeglicher Art gesehen. Nicht nur auf Papier, auch im realen Leben ist das Spanische sehr präsent – auch in deinem! In Hamburg findet man das Spanische nämlich immer und überall - wenn du dich einmal in der Innenstadt umschaust, triffst du dort auf das Instituto Cervantes oder das Kino 3001 in der Sternschanze, in dem regelmäßig spanische Filme gezeigt werden. Am Wochenende feuerst du in der Bundesliga spanische und lateinamerikanische Fußballer an oder tanzt mit deinen Freunden zum neusten Sommerhit.
Das Spanische ist bereits ein Teil von dir – werde du auch ein Teil von ihm.
¡Aprende español!

T. Schönrock

Wahl der Wahlpflichtfächer – so geht es!

1. Einloggen mit den bekannten Zugangsdaten über *www.ikg-hh.de*
2. In der linken Leiste über *Organisation* → *Kurswahlen* die Wahl *Wahlpflichtunterricht 2025/26* anklicken und Wahl durchführen. Abschicken nicht vergessen.

Inhaltlich zu beachten ist:

1. Du wählst aus jedem Wahlpflichtbereich einen Kurs.
2. Du musst einen Erst- und einen Zweitwunsch angeben. Ein Drittwunsch ist erlaubt, aber nicht erforderlich (dann „leere Drittwahl“ angeben)

   Erst- und Zweitwunsch dürfen nicht übereinstimmen.
3. Alle Kurse sind Jahreskurse und werden benotet.
4. Die Wahl muss **spätestens Freitag, den 4. April, um 14 Uhr**, abgeschlossen sein.
5. Wer nicht fristgerecht wählt, wird nachrangig berücksichtigt.
6. Es kann nicht zugesichert werden, dass alle aufgeführten Kurse auch tatsächlich eingerichtet werden können. Dies hängt u. a. von den Anzahlen der Anwahlen ab.